

IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2022

Entwicklung im IHK-Gremium Forchheim

Gewerbesteuer

Wie die jüngste Befragung der 29 Gemeinden im IHK-Gremium Forchheim zeigt, gab es 2022 zwei Veränderungen bei den Gewerbesteuerhebesätzen.

Der Markt Eggolsheim hat den Hebesatz für die Gewerbesteuer von 380 auf 400 Prozentpunkte erhöht. Der Markt Neunkirchen am Brand hat den Hebesatz für die Gewerbesteuer von 350 auf 380 Prozentpunkte erhöht.

Der durchschnittliche Hebesatz für die Gewerbesteuer im IHK-Gremium Forchheim beträgt damit 376,2 Prozentpunkte. Der durchschnittliche Hebesatz für die Gewerbesteuer im IHK-Gremium Forchheim ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 1,7 Prozentpunkte gestiegen.

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht den Verlauf des durchschnittlichen Hebesatzes im IHK-Gremium Forchheim seit 2010:

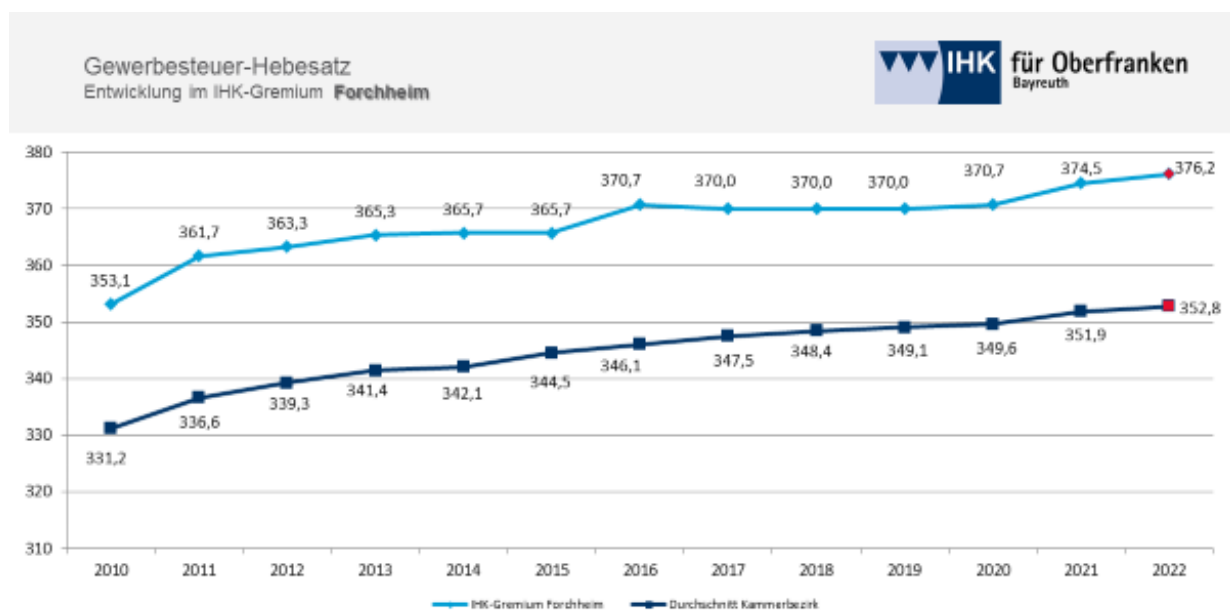


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2022

Stand: 07/22

Damit bewegt sich der durchschnittliche Hebesatz für die Gewerbesteuer im IHK-Gremium Forchheim mit 376,2 Prozentpunkten um 23,4 Prozentpunkte über dem Kammerdurchschnitt von derzeit 352,8 Prozentpunkten. Mit diesem Wert hat das IHK-Gremium Forchheim auch 2022 den durchschnittlich höchsten Gewerbesteuerhebesatz im Kammerbezirk.

Gewerbsteuer-Hebesätze 2022

Durchschnittlicher Wert in den IHK-Gremien

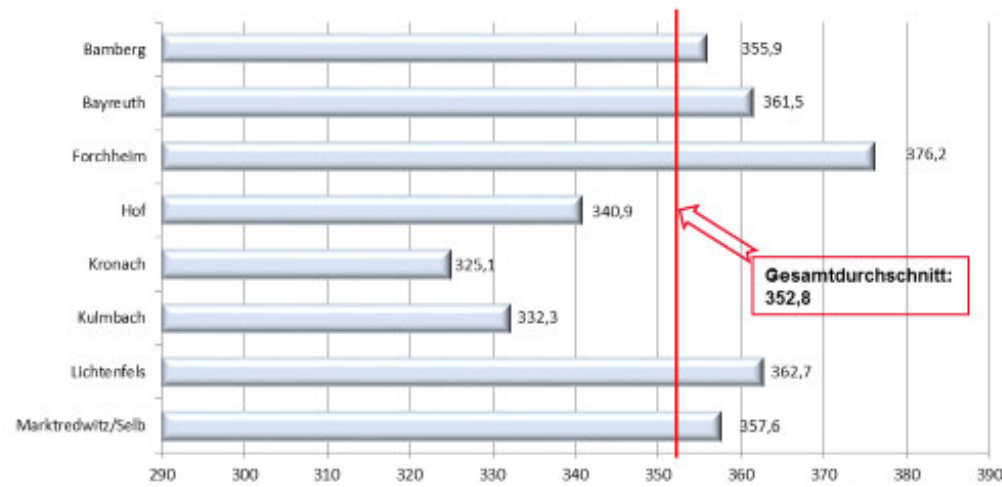


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2022

Stand: 07/22

Im Einzelnen ergibt sich für die 29 Gemeinden im IHK-Gremium Forchheim 2022 folgendes Bild für die Hebesätze bei der Gewerbesteuer:

Gewerbsteuer-Hebesätze

im IHK-Gremium **Forchheim**

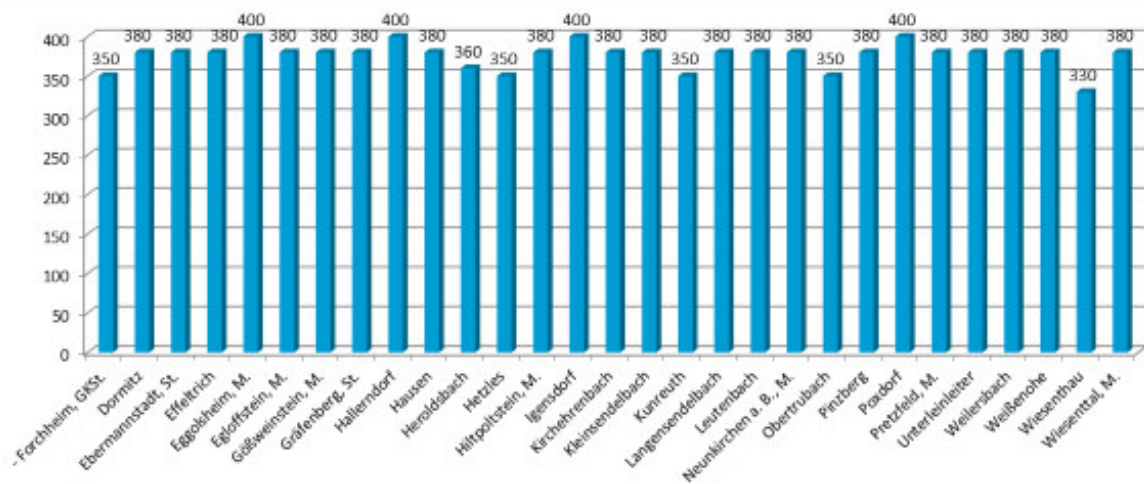


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2022

Stand: 07/22

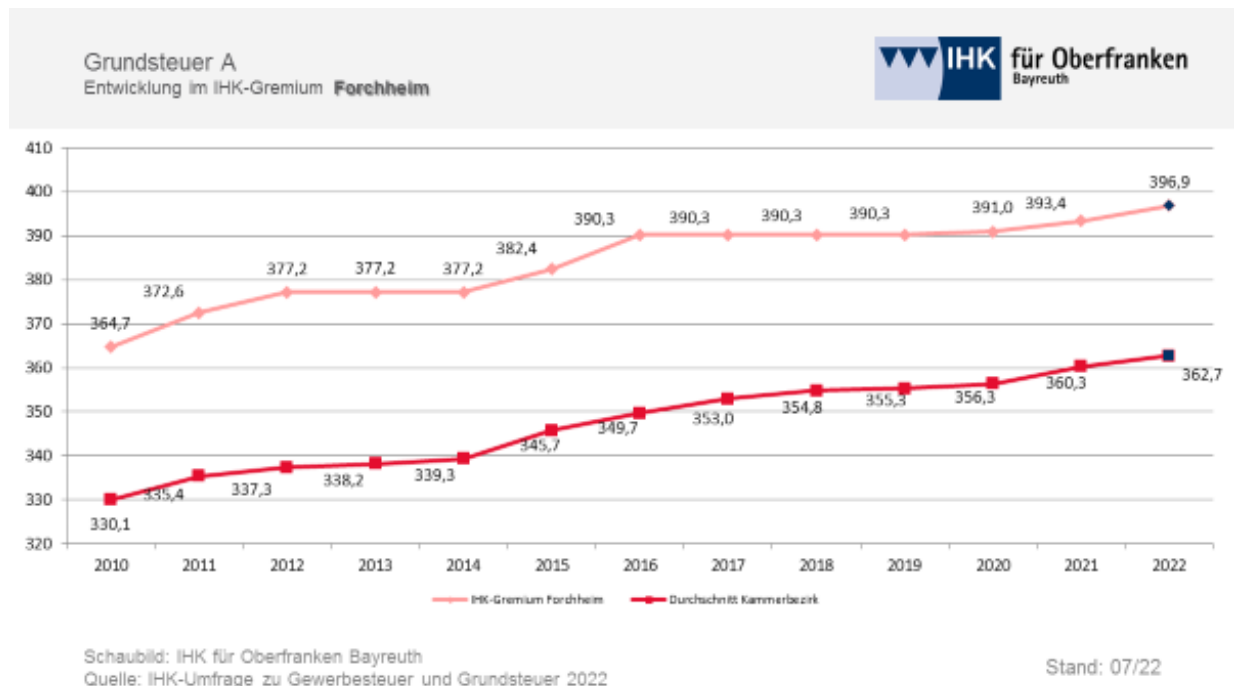
Grundsteuer A und B

Die Grundsteuer A gilt für Grundstücke der Land- und Forstwirtschaft, die Grundsteuer B gilt für anderweitig bebaute oder bebaubare Grundstücke. Im IHK-Gremium Forchheim gab es 2022 in zwei Gemeinden Veränderungen bei den Grundsteuerhebesätzen:

Der Markt Eggolsheim hat den Hebesatz für die Grundsteuern A und B jeweils von 450 auf 500 Prozentpunkte erhöht. Der Markt Neunkirchen am Brand hat den Hebesatz für die Grundsteuer A von 330 auf 380 Prozentpunkte und für die Grundsteuer B von 350 auf 400 Prozentpunkte erhöht.

Daraus ergeben sich für das IHK-Gremium Forchheim ein durchschnittlicher Hebesatz für die Grundsteuer A von 396,9 Prozentpunkten und für die Grundsteuer B von 396,7 Prozentpunkten. Beide Werte liegen über dem Kammerdurchschnitt.

Folgende Grafiken zeigen den Verlauf für die Grundsteuer A und B seit dem Jahr 2010:



Grundsteuer B Entwicklung im IHK-Gremium Forchheim

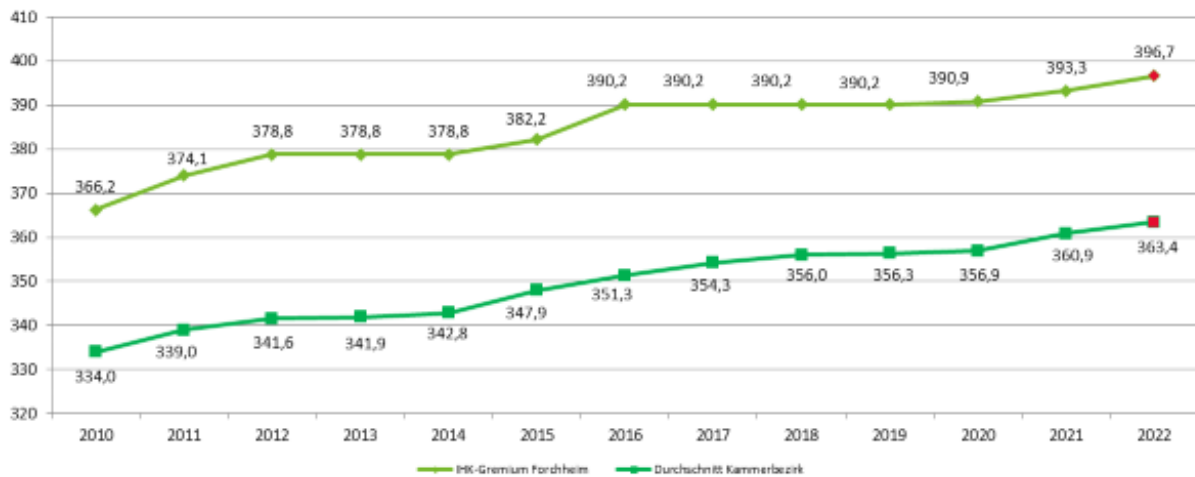


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2022

Stand: 07/22

Im Einzelnen ergibt sich für die 29 Gemeinden im IHK-Gremium Forchheim folgendes Bild bei den Hebesätzen für die Grundsteuer A und B:

Grundsteuer A - Hebesätze im IHK-Gremium Forchheim

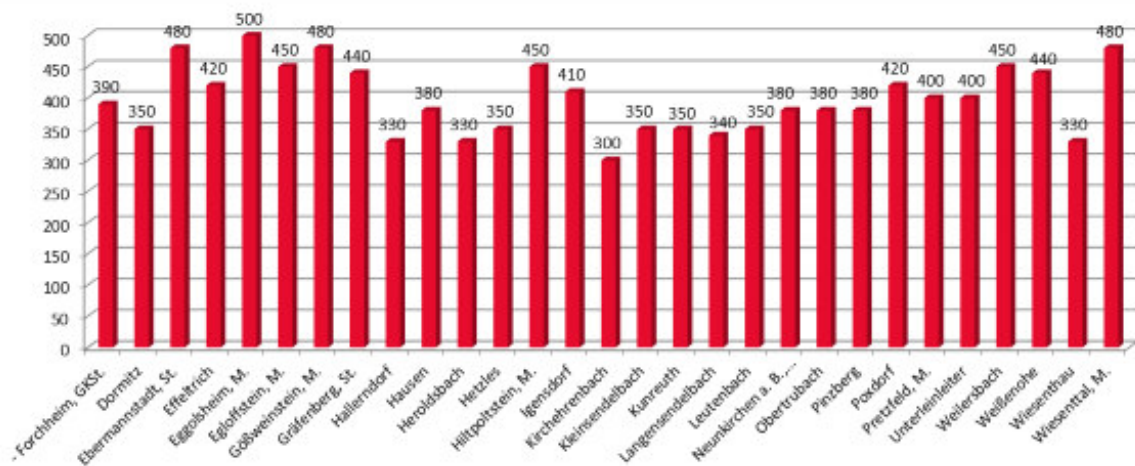


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2022

Stand: 07/22

Grundsteuer B - Hebesätze
Im IHK-Gremium **Forchheim**

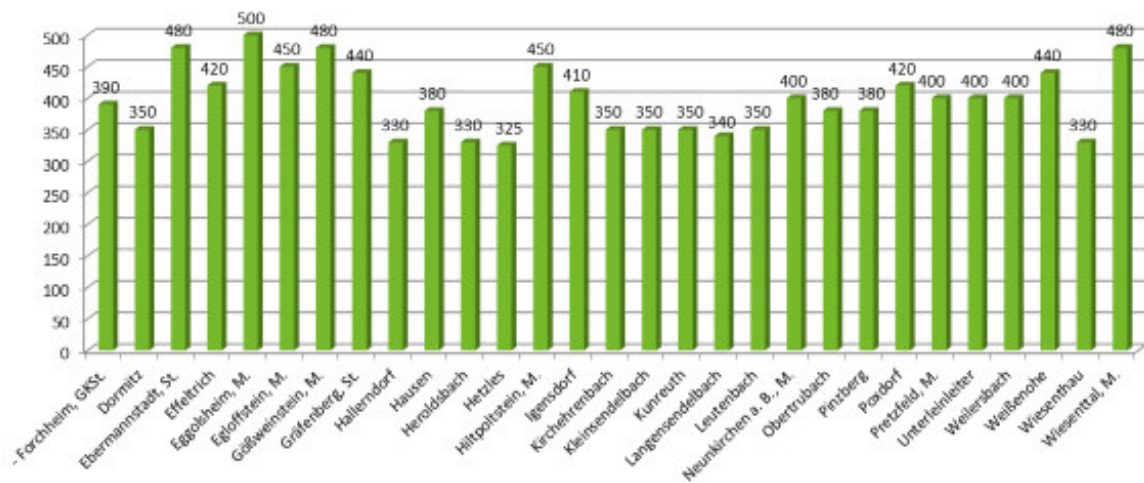


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2022

Stand: 07/22

Hinweis:

Regionale Auswertungen aller acht IHK-Gremien sowie weitere ausführliche Informationen und eine Auswertung für den gesamten Kammerbezirk finden Sie in Kürze im Internet unter: bayreuth.ihk.de/realsteuerhebesaetze-2022